

Umfang
8 Fortbildungstage

Zeitraum
19. Februar bis
29. Oktober 2026

Zeit
10:00 – 17:00 Uhr

Ort
Tagungshaus Martinshaus
Kanalufer 48
24768 Rendsburg

Kosten
EUR 1990,- pro Person
(inkl. Vollverpflegung)

Teilnehmer*innen
Pädagogische Fachkräfte und
Leitungen aus Kindertagesstätten
und der Kindertagespflege

Referent*innen
Sexualpädagog*innen von pro
familia Schleswig-Holstein

Organisation
Andreas Gloël
Fachreferent
für Sexuelle Bildung
andreas.gloel@profamilia.de

Anmeldung
termine-sh.profamilia.de

Neugier, Vielfalt, Selbstbestimmung!

Sexuelle Bildung im Kita-Alltag begleiten.

Eine umfassende Weiterbildung in 8 Modulen.

Kinder sind neugierig und erkunden ihre Umwelt mit allen Sinnen. Auch Themen wie der eigene Körper und der Körper anderer, Gefühle, Geschlechterrollen und Körpererfahrungen sind schon früh relevant. In Kindertageseinrichtungen zeigen sich täglich verschiedene Ausdrucksformen kindlicher Sexualität. Das gehört zum Kita-Alltag und kann gleichzeitig verunsichern und Fragen aufwerfen:

- Was ist altersgemäßes Verhalten?
- Wie soll ich Körpererkundungsspiele zulassen und welche Regeln sind dabei wichtig?
- Wie gehe ich mit Berührungen am eigenen Körper um?
- Wie kann ich Kinder in ihrer individuellen Geschlechterrolle stärken?
- Wie gelingt eine Erziehungspartner*innenschaft mit den Eltern?
- Wie können Kinder vor Übergriffen geschützt werden?

Kinder haben ein Recht auf eine altersgemäße, selbstbestimmte Sexualität. Dieses Recht und die Leitlinien für Kindertagesstätten in Schleswig-Holstein umzusetzen, erfordert jedoch Fachwissen, Methodenkompetenz und die Reflexion der eigenen Haltung.

In dieser umfassenden 8-moduligen Weiterbildung unterstützen wir pädagogische Fachkräfte und Leitungen in Kindertagesstätten in ihrer sexualpädagogischen Professionalität und vermitteln Handlungssicherheit im Kita-Alltag.



Inhalte

- Psychosexuelle Entwicklung, Lust- und Bindungserleben von Kindern
- Ausdrucksformen kindlicher Sexualität in Krippe- und Elementarbereich
- Sensibilisierung für Intersektionalität
- Reflexion der eigenen Haltung, Werte und Normen
- Sexualität und Sprache
- Geschlechter, Rollen und Identitäten
- Grenzverletzendes Verhalten und sexualisierte Gewalt
- Altersangemessene Aufklärung zu erwachsener Sexualität
- Bildungsempfehlungen und rechtlicher Rahmen
- Erziehungspartner*innenschaft mit Eltern und Angehörigen
- Umsetzung in die Alltagspraxis
- Raumgestaltung, Bücher und weitere Materialien
- Anregungen für ein sexualpädagogisches Konzept

Termine

1. Modul
19. Februar
2026

2. Modul
19. März
2026

3. Modul
23. April
2026

4. Modul
21. Mai
2026

5. Modul
18. Juni
2026

6. Modul
27. August
2026

7. Modul
24. September
2026

8. Modul
29. Oktober
2026

Referent*innen

- **Mirjam Spitzner** | Dipl.-Pädagogin, Sexualpädagogin, Sexualtherapeutin
- **Dominik Hohnsbehn** | Dipl.-Pädagoge, Sexualpädagoge (gsp)
- **Annika Arens** | Dipl.Sozialpädagog*in, Sexualpädagog*in, Traumapädagog*in
- **Jens Bodenberger** | Dipl.-Pädagoge, Sexualpädagoge, Sexualberater (DGfS)
- **Joana Henningsen** | BA Pädagogin/Soziologin, Erzieherin, Sexualpädagogin
- **Maja Kuhr** | BA Soziale Arbeit, MA Erziehungswissenschaften, Sexualpädagogin